

Presse-Information Nr. 056/2010

**Presse und
Öffentlichkeitsarbeit**

Dr. Heinz Schmitz
Leiter der Pressestelle

bda@arbeitgeber.de

T +49 30 2033-1800
F +49 30 2033-1805

Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt: Deutsches Jobwunder ist Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen von Wirtschaft, Sozialpartnern und Politik

Berlin, 27. Oktober 2010. Zu der heute veröffentlichten Arbeitslosenzahl erklärt Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt:

Diese Zahl ist höchst erfreulich und macht Mut, den Weg erfolgreicher Sozialpartnerschaft mit flexiblen, betriebsangepassten Lösungen in Deutschland weiter zu gehen.

Die gemeinsamen Anstrengungen von Wirtschaft, Tarifpartnern und Politik sind die Grundlage für das „deutsche Jobwunder“: Die Reformen am Arbeitsmarkt, flexible Arbeitszeitregelungen und die erleichterte Kurzarbeit tragen Früchte. Davon profitieren besonders Ältere, aber auch Problemgruppen wie Geringqualifizierte und Langzeitarbeitslose.

Der Beschäftigungsaufbau stärkt nachhaltig die Kaufkraft und damit die Binnenkonjunktur. Studien belegen: Steigt die Beschäftigung um ein Prozent, wächst der Konsum um 0,8 Prozent. Bei einer Anhebung der Reallöhne um ein Prozent nimmt der private Verbrauch nur um 0,2 Prozent zu. Jetzt kommt es darauf an, den erfolgreichen Weg fortzusetzen. Menschen, die Arbeit suchen, dürfen nicht durch allgemeine Mindestlöhne, die Strangulierung der Zeitarbeit oder Einschränkungen der flexiblen Beschäftigung ihre Chancen am Arbeitsmarkt einbüßen.

BDA | Bundesvereinigung der
Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von BUSINESSEUROPE

Hausadresse
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29, 10178 Berlin

Briefadresse
11054 Berlin

www.arbeitgeber.de